

und den Vereinigten Staaten. Der gesunde Menschenverstand, mit dem wir auf so vielen Gebieten an unsere zweiseitigen Beziehungen herangehen und der nicht immer von der Öffentlichkeit honoriert wird, war auch für die Verhandlungen und vorbereitenden Arbeiten bezeichnend, die zu diesem Vertrag führten. Die Voraussetzung für diese nüchterne Sachlichkeit, mit der wir uns um die Lösung bilateraler Fragen bemühen, ist die Ähnlichkeit unserer wesentlichen Werte und kommt in dem Vertrag zum Ausdruck. Sie zieht sich wie ein roter Faden durch die gesamte Entwicklung der fruchtbaren Beziehungen, die zwischen unseren Ländern bestehen.

Es liegt in der Natur des Umfangs und der Komplexität dieser Beziehungen, daß wir oft nicht umhin können, Entscheidungen zu treffen, welche die Interessen des anderen Partners erheblich berühren, wodurch die Notwendigkeit zur pfleglichen Behandlung unseres Verhältnisses zueinander unterstrichen wird.

Ich freue mich über diese Feier nicht nur wegen des Wertes, der dem Vertrag an sich zukommt, sondern wegen seiner symbolischen Bedeutung als Beispiel für die Zusammenarbeit und die gegenseitige Achtung, die zwischen unseren beiden Ländern herrschen. Ich finde es besonders passend, daß sich uns bereits so bald nach Ihrem Eintreffen die Gelegenheit zur Ratifizierung dieses weiteren wichtigen Gliedes in der Kette der kanadisch-amerikanischen Beziehungen bot.

Wichtigste Bestimmungen des neuen kanadisch-amerikanischen Auslieferungsvertrags

Zweck des neuen Vertrages ist es, die Auslieferungsvereinbarungen zwischen Kanada und den Vereinigten Staaten in einem einzigen Dokument zusammenzufassen und gleichzeitig den Katalog der Strafen, derentwegen Auslieferung erfolgt, zu überarbeiten und auf neuesten Stand zu bringen. Ganz allgemein ist zu sagen, daß er die Straftaten aufzählt, wegen derer ein Vertragspartner um die Auslieferung eines flüchtigen Täters ersuchen kann, der im Hoheitsgebiet des anderen Partners angetroffen wurde, sowie die Bedingungen angibt, unter deren ein Flüchtiger ausgeliefert werden kann.

Zu den wichtigsten Bestimmungen des neuen Vertrags gehören:

(a) Der Auslieferung unterliegende Verbrechen, die sich auf die widerrechtliche Aneignung von Flugzeugen (Entführung) und auf Verschwörung zum Begehen oder zur Beteiligung an einer der Auslieferung unterliegenden Straftat erstrecken und die im Anhang zum Vertrag aufgezählt sind;

(b) eine Klausel, daß die Auslieferung nicht mit der Begründung verweigert werden kann, daß die Umstände, unter denen die Tat begangen wurde, ihr einen politischen Charakter verleihen, wenn es sich bei der Tat um ein Verbrechen an einer Person handelt, zu deren besonderem Schutz eine der Vertragsparteien völkerrechtlich verpflichtet ist oder um eine Straftat im Hinblick auf die widerrechtliche Aneignung eines Flugzeugs.

Letztere Bestimmung stellt deutlich die Entschlossenheit Kanadas und der Vereinigten Staaten heraus, Flüchtigen jeweils unter allen Umständen das Asylrecht zu verweigern, wenn sie den Hauptteil derartiger Verbrechen innerhalb der territorialen Gerichtsbarkeit des anderen Landes begangen haben.

Der Vertrag ist für Kanada angesichts seiner geographischen Nachbarschaft zu den Vereinigten Staaten und auch deswegen besonders bedeutsam, daß die überwiegende Mehrheit der kanadischen Auslieferungsfälle sich aus Anträgen auf Überstellung Verfolgter von oder nach den Vereinigten Staaten ergibt.